Fischgartl intern

ROTTALER GOLFCLUB

Nummer 5 | Newsletter August 2016 | Seite 1

FORE !!!

Liebe RGCC-Mitglieder,
liebe Golffreunde,

mir dünkt, ich hätte Sie an dieser Stelle erst vor ein paar Wochen zur Saison 2016 willkommen geheißen. Dabei sind seither schon drei Monate vergangen, drei Monate, die uns leider schon wieder dem Saisonende näher gebracht haben, drei Monate, in denen wir Golfer mit so manchen Wetterunbilden zu kämpfen hatten. Jammern, so meine ich, ist dennoch nicht angebracht: Ergötzen wir uns doch vielmehr an der Schönheit unseres gewachsenen Parkland-Kurses, an Fairways wie Teppiche, an spurtreuen und pfeilschnellen Grüns, genießen wir die Symbiose mit Segelfliegern, Reitern, Joggern, Spaziergängern und Radfahrern.

Dass unser Platz dasteht wie die sprichwörtliche Eins, daran hat die Investitionspolitik der letzten Jahre sicherlich ein gerüttelt Maß Anteil. Der Kauf diverser hochmoderner Mäh- und Pflegegerätschaften, die nun überdies zentral in einem ebenso funktionalen wie ansehnlichen Betriebshof untergestellt und gewartet werden können, hat sich zweifelsohne bezahlt gemacht, trägt enorm zur Qualitätssicherung und -steigerung bei.

Freilich: Die teuersten Maschinen würden schnell zur Fehlinvestition verkommen, wenn da nicht kompetente, motivierte und flexibel agierende Mitarbeiter wären, die dafür garantieren, dass unser Platz ein golferisches Schmuckkästen ist und bleibt.

Gerade auch vor dem Hintergrund des 1. Greenkeeperturniers (siehe auch Seite 2 des Newsletters), das unlängst die gegenseitige Wertschätzung von Golfern und dienstbaren Geistern in geselligem Rahmen manifestiert hat, möchte ich an dieser Stelle unserem Team um Head-Greenkeeper Wolfgang Gerauer höchsten Respekt zollen für den ebenso verantwortungsvollen wie sensiblen Umgang mit einem privilegierten Stückchen Natur, in dem wir unseren wunderschönen Sport ausüben dürfen.

Schönes Spiel!

Ihr Adolf Hummel
Präsident des
Rottaler Golfclubs

Clubmeisterschaft: Axel Ritzau und Sabine Reither das Maß aller Dinge

Insgesamt 75 Mitglieder kämpften um den Titel der Clubmeisterin bzw. des Clubmeisters. Traditionell spielen die Senioren ihre Titelträger über 18 Loch aus, ebenso die Jugendlichen. Wer aber nach der Brutto-Krone strebt, der muss bei Damen und Herren unter den besten Vier sein und dann weitere neun Löcher absolvieren. Heuer kämpften bei den Herren wegen Schlaggleichheit sogar fünf Spieler um den Titel.

Nach kurzer Zeit kristallisierten sich zwei Favoriten heraus, Axel Ritzau und Rudi Thalmeier. Die beiden lieferten sich ein spannendes Duell, schlussendlich setzte sich aber Axel mit 108 Schlägen durch und wurde zum 22. Mal Clubmeister des RGCC. Platz 2 ging an Rudi Thalmeier mit 111 Schlägen und Platz 3 an Domenik Ritzau mit 114 Schlägen. Vorjahressieger Shahid Rana und Engelbert Maier folgten auf den Plätzen 4 und 5.

Bei den Damen ging der Titel knapp an Sabine Reither. Ihre Gesamtschlagzahl belief sich auf 135, gefolgt von Maria Lettl mit 136, Christa Reither und Maud Thibaut (beide 139). Sabine Reither darf sich nun bereits zum fünften Mal Clubmeisterin nennen.

Brutto- und Netto-Sieger der Clubmeisterschaft: vorne, von links Felix Würzinger jun, Jugend-Clubmeisterin Amelie Krügl, Clubmeister Axel Ritzau, Senioren-Clubmeister Rudolf Preisinger, Clubmeisterin Sabine Reither, Engelbert Maier, Senioren-Clubmeisterin Maria Lettl und RGCC-Präsident Adolf Hummel; hinten, von links Hans Pfeifer, Jugend-Clubmeister Peter Manzinger, Clemens Hafner, Domenik Ritzau, Wolfgang Anders, Max Trifellner und Niki Kasper.

Auch die Seniorinnen gestalteten den Titelkampf spannend. Maria Lettl und Maud Thibaut beendeten die ersten 18 Loch mit jeweils 92 Schlägen. Somit ging es für die beiden Damen ins Stechen, das Maria Lettl für sich entschied und somit Senioren-Clubmeisterin wurde. Bei den Herren ging der Titel mit 76 Schlägen eindeutig an Rudi Preisinger. Er ließ Verfolger Shahid Rana um drei Schläge hinter sich und ist nun einmal mehr Seniorenclubmeister. Bei den Jugendlichen siegten Amelie Krügl mit 97 und Peter Manzinger mit 86 Schlägen.

Das anschließende Sommerfest hielt noch eine Überraschung parat: Hatte das Wetter den ganzen Tag mitgespielt, so zeigte es sich nun von seiner weniger freundlichen Seite. Innerhalb weniger Minuten regnete es so heftig, dass selbst im Clubhaus das Wasser stand. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, kurzerhand wurde die Siegerehrung ins Clubhaus verlegt.

Netto A gewann Axel Ritzau mit 39 Punkten vor Engelbert Maier (39) und Domenik Ritzau (38). Die Nettoklasse B ging an Niki Kasper mit 39 Punkten vor Wolfgang Anders (37) und Hans Pfeifer (36). In der Klasse C setzte sich Max Trifellner mit phänomenalen 52 Punkten durch, gefolgt von Clemens Hafner (48) und Felix Würzinger jun. (45). – red

Bälle schlagen und Bilder schießen

Club lobt Fotowettbewerb zur Neugestaltung seiner Image-Broschüre aus – Übernachtung in Wellnesshotel als Preis

Mächtige Bäume als Kulisse, Tau als glitzerndes Tuch über einem makellos grünen Teppich, ein einsamer Golfer im Morgenlicht – das macht doch Lust auf eine Runde im Rottaler Golfclub! Und genau dieses Verlangen sollen Aufnahme wie diese auch wecken – bei Gästen, die mit ihrem Greenfee zur wirtschaftlichen Prosperität des Clubs beitragen.

Der Info-Prospekt, der genau darauf abzielt, ist allerdings in die Jahre gekommen, ein neuer deshalb auf der Agenda. Und um die erfolgreich abzuarbeiten, möchte der Club seine Mitglieder ins Boot holen: indem er einen Foto-Wettbewerb für eben jene Image-Broschüre auslobt.

Liebe Mitglieder, Ihr seid tagtäglich auf unserer Anlage unterwegs und kennt die schönsten Fleckchen. Ein Foto-Apparat findet sicherlich noch Platz in eurem Bag. Nehmt ihn gelegentlich zur Hand und schießt stimmungsvolle, bei potenziellen Gästen Sehnsucht weckende Bilder – von einem Sonnenaufgang oder einer schönen Abenddämmerung, von tierischen Besuchern, von dynamischen Drives und gelungenen Bunkerschlägen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Aufnahmen in bester Auflösung (maximal 10 pro Teilnehmer) schickt bitte an fotowettbewerb@rottaler-gc.de. Selbstverständlich könnt ihr die digitalen Bilder auch auf einem Datenträger (den ihr natürlich wieder bekommt) direkt im Clubbüro abgeben.

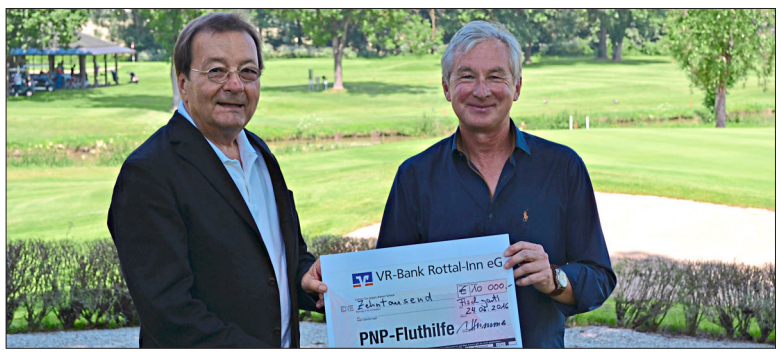
Aus der Bildbenennung muss der vollständige Name des Teilnehmers hervorgehen, z. B.: Foto_01_Obermeier_Wolfgang.jpg

Auf den Gewinner des Wettbewerbs wartet als Preis **eine Übernachtung mit Frühstück für zwei Personen im Wellnesshotel Sonnengut in Bad Birnbach**, gestiftet von einem Sponsor, der anonym bleiben möchte.

ℹ Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmt der Fotograf der Veröffentlichung der eingereichten Bilder und der Übertragung der Rechte an den Rottaler Golfclub zu.

Fischgartl intern

ROTTALER GOLFCLUB



10 000 Euro für Flutopfer

70 Golfer haben am 11. Juni beim Benefiz-Turnier des Rottaler Golfclubs (RGCC) auf der 18-Loch-Meisterschaftsanlage in der Auen-Landschaft der Rott abgeschlagen. Durch Startgelder und Spenden sind an diesem Tag bereits 7400 Euro für die Fluthilfe der Passauer Neuen Presse zusammengekommen. Bis zum endgültigen Kassensturz zwei Wochen später ist diese damals schon ansehnliche Summe um weitere 2600 auf 10 000 Euro angewachsen, die Golfclub-Präsident Adolf Hummel symbolisch an den Eggenfeldener Stadtredakteur Ulrich Berger übergeben hat. Der Journalist bedankte sich im Namen der PNP-Stiftung und der Flutopfer sehr herzlich für diese noble Geste.

Aufstieg und doppelter Liga-Erhalt

Einfach klasse! Die 1. Herrenmannschaft mit den „Young Guns“ Christoph Schmück (Kapitän/2. von rechts), Konstantin Berger, Christian Schulten-Baumer, Domenik Ritzau, Alexander Dietl, Christoph Krause, Peter Manzinger, Manuel Anders (von links) sowie (nicht auf dem Foto) Niki Kasper und den Routiniers Axel Ritzau und Shahid Rana hat den Aufstieg in die Landesliga perfekt gemacht! Den Teams AK 50 mit Wolfgang Graf (Kapitän), Shahid Rana, Roland Walter, Eric Waxenberger, Rudolf Kneißl, Richard Albrecht, Anton Santner, Engelbert Maier, Dr. Jürgen Sonntag, Robert Seiler und Dr. Peter Spanneberg sowie AK 65 mit Ernst Runnebaum (Kapitän), Carl Rothfuß, Richard Albrecht, Dr. Ludwig Schmück, Dr. Peter Rossmüller, Horst Lehmann, Josef Weber, Dr. Peter Spanneberg und Walter Baumeister (†) gelang überdies der Klassenerhalt in ihren Ligen. Dreifacher Glückwunsch!

Greenkeeper als Gastgeber

Sie sind die dienstbaren Geister auf dem Platz und Garanten für wirklich schönes Spiel auf einem Golfplatz, der aufgrund seines Pflegezustandes weitum zu den Schmuckstücken in der Golflandschaft zählt: die Greenkeeper um Chef Wolfgang Gerauer, den wir ja in Nummer 4 von „Fischgartl intern“ porträtiert haben.

Am letzten Juli-Samstag haben uns Wolfgang und seine Mannen nicht nur einen geselligen Turniertag beschert, sondern auch den Blick in den neuen Betriebshof und den Maschinenpark ermöglicht. Eine tolle Geste, die sicherlich das gegenseitige Verständnis und vor allem die Rücksichtnahme auf die Greenkeeper gefördert hat.

Head-Greenkeeper Wolfgang Gerauer und sein Vorgänger Xaver Huber (links oben, rechts bzw. links) führten interessierte Mitglieder durch den neuen Betriebshof.

Unser Marshall Thomas Krügel stellte beim Greenkeeperturnier eindrucksvoll unter Beweis, dass er nicht nur in seinem Dienst-Cart, sondern auch am Grill eine gute Figur macht.

Schönes Spiel am Scharmützelsee!

Martina Geier-Aigner und Max Trifellner vertreten unseren Club beim Audi-Quattro-Finale

Der Kampf um die Krone beim Audi Quattro Golf-Cup des Autocenters Neuss (Pfarrkirchen) – treuer Sponsor unseres Clubs – erwies sich als enge Kiste: Mit einem Punkt Vorsprung qualifizierten sich letztlich **Max Trifellner** und **Martina Geier-Aigner** (6. bzw. 7. von rechts) fürs Deutschland-Finale im A-Rosa Scharmützelsee Ende August/Anfang September. Viel Erfolg wünschen „Fischgartl intern“ und alle RGCC-Mitglieder!

Hommage und honoriges Werk

Als Schlaks von Gestalt, mit trockenem Humor und feiner Ironie gesegnet, ausgeglichen im Gemüt, als höchst angenehmen Flightpartner und beredt-unterhaltsamen Gesellschafter – so werden jene, die ihn gekannt haben, den liebenswert-kauzig-knorrigen Walter Baumeister aus Pfarrkirchen in Erinnerung behalten.

Am 10. Juni ist der Walter im Alter von erst 74 Jahren bei seiner zweiten Passion neben Golf, dem Bowling, gestorben – völlig überraschend und zur tiefen Erschütterung all seiner Freunde und Bekannten.

Gerd Köhler aus Pfarrkirchen (links), einer aus der Riege der nimmermüden Golfsenioren, hat unlängst beim traditionellen Gruby-Cup-Vergleich mit den Vilsbiburger Golffreunden eine Spendenaktion initiiert. Dabei und durch weitere private Spenden sind 855 Euro zusammen gekommen, die Köhler an den Vorsitzenden der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn, **Josef Hofbauer**, übergeben hat – eine Hommage an den Wind-und-Wetter-Golfkämpen Walter, mit dem seine Freunde doch zu gerne weiter über die Fairways und Grüns gezogen wären.

Die Kinderkrebshilfe betreut Familien im Landkreis Rottal-Inn, im westlichen Landkreis Passau und in der Stadt Passau selbst.

TURNIERKALENDER BIS SAISONENDE

Samstag, 13. August:
Graf Arco Golf Trophy

Samstag, 20. August:
Deutsche Krebshilfe-Turnier

Samstag, 17. September:
Vierer-Clubmeisterschaft

Samstag, 24. September:
Querfeldein-Kartoffelturnier

Darüber hinaus bieten bis Ende September noch drei 9-Loch-Turniere der Mercedes-Benz After Work-Serie Gelegenheit, am Handicap zu arbeiten. Sie finden jeweils mittwochs ab 16 Uhr statt und zwar am 17. August, 7. September und 21. September. Senioren Captain Hans-Günter Wöhrl organisiert noch am 14. September und 8. Oktober Turniere.

Falls noch nicht geschehen: Bitte teilen Sie dem Sekretariat Ihre E-Mail-Adresse mit, damit Sie in den Verteiler für den Newsletter „Fischgartl intern“ aufgenommen werden können; Kontakt: info@rottaler-gc.de

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt des Newsletters ist der Rottaler Golfclub; Gestaltung/Texte: Ulrich Berger; Fotos: Wolfgang Obermeier, Ingrid Janda.